

Anwendungsbereiche

EXTERNA Balkonbodenplatten können auf tragenden Konstruktionen beim Bau/Sanierung von **Balkonen**, **Treppen**, **Terrassen**, **Podesten**, **Estrichböden** oder ähnlichen Anwendungen, verwendet werden.

Produktbeschreibung

Witterungsbeständige, farbstabile HPL-Schichtstoffplatte gemäss EN 438, mit rutschmindernder Viereckstruktur-Oberfläche (GRIP) in Diagonalrichtung. Rutschhemmend R10 in den Farben: **Grau** 475, **Beige** 416, **Sand** 414, **Ocker** 1801. Dekore **Vulcano** 545 und **Wood Colony** 604 sind *rutschmindernd R9. (Dekor 604 im Format 3040x1290mm nicht erhältlich)*

Planungsrichtlinien

Gefälle von mindestens 1.5 – 2.0%. Das Wasser muss immer abfliessen und darf bei den Bohrungen und Verbindungen nicht in die Platte eindringen. Bei Aussenanwendungen ist das Ausfüllen der Fugen und Löcher unumgänglich. Nach Möglichkeit keine Quertugen im Gefälle. Zur Wahrung der Formstabilität der Platten muss beidseitig eine ausreichende Luftzirkulation und gleiche klimatische Bedingungen herrschen. Die Platten dürfen nicht vollflächig und direkt auf den Untergrund montiert/verklebt werden. Bodenabstand mindestens 10 mm. Eine Wassernase auf der Unterseite, verhindert das „Nachziehen“ von Wasser. Befestigung an allen Ecken möglichst durch formschlüssige Konstruktionen, Abstand vom Rand min. 2 cm, max. 10 cm. Die Ausdehnung kann bis zu 2 mm / m1 betragen, Randabstand und Fugenbreite müssen (SIA 274) mindestens 10 mm betragen. Die Verbindungen zwischen den Platten müssen so geplant werden, dass parallel zu den Trägern laufende Fugen immer auf einen Träger fallen.

Dicke	16.0 mm		Träger- Abstand	Belastung maximal	Durchbiegung 1.5 mm bei:	Durchbiegung 2.0 mm bei:	Durchbiegung 3.0 mm bei:
Gewicht	23.0 kg / m2		500 mm	1200 kg / m2	1000 kg	1200 kg	1200 kg
Masse	Toleranz (+/- 1.0 mm)		600 mm	800 kg / m2	500 kg	600 kg	900 kg
2080 x 1590	3.31 m2	76 kg/Platte	700 mm	500 kg / m2	300 kg	400 kg	500 kg
3040 x 1290	3.92 m2	90 kg/Platte	800 mm	300 kg / m2	-----	-----	300 kg
4180 x 1590	6.65 m2	153 kg/Platte					

Zuschnitt / Verarbeitung / Transport / Lagerung

- EXTERNA Balkonbodenplatten können wie Hartholz, respektive wie beschichtete oder belegte Spanplatten verarbeitet werden. Es empfiehlt sich die Verwendung von Hartmetall-Sägeblättern.
- Bei der Verwendung von Handkreissägen empfiehlt sich die Platte von der Rückseite her zu bearbeiten.
- Schnittkanten, Ecken und Bohrlöcher müssen in jedem Fall gefast werden, um Kerbrisse und Verletzungen zu vermeiden.
- Eine weitergehende Behandlung der Kanten ist nicht notwendig.
- Transport und Lagerung immer flach auf Paletten oder Kanthölzer gebunden. Oberste Platte immer mit Plastikfolie zudecken.
- Balkonbodenplatten müssen während der Lagerung vor Wasser und Feuchtigkeit **geschützt** und bis zur Verarbeitung trocken oder allseits zugedeckt, unter gleichbleibenden klimatischen Verhältnissen, **waagrecht** gelagert werden.

Montage

- Die Platten können geschraubt, geklebt oder geklemmt werden. Wichtig ist die Verwendung von korrosions- und witterungsbeständigen Komponenten sowie die richtige Klebetechnik, respektive Abdichttechnik.
- Grundsätzlich gilt es zu beachten, dass EXTERNA Balkonbodenplatten sich wie natürliches Holz verhalten, d.h. bei Feuchtigkeit dehnen sie sich ein wenig aus, bei Trockenheit schrumpfen sie leicht.
- Bei der Befestigung mittels Schrauben ist darauf zu achten, dass die Platten den nötigen Freiraum (Spiel) haben und es muss unbedingt eine dehnbare Unterlage von ca. 2 – 3 mm aus Gummi oder Kunststoff verwendet werden.
- Als Faustregel gilt: Pro Laufmeter Platte 2.0mm Spiel. Beispiel: Plattenlänge 3.0 m ≥ Loch muss 6.0 mm mehr im Durchmesser aufweisen als die Schrauben.
- Bei der Befestigung auf Holzkonstruktionen empfehlen wir die Verwendung von Montagewinkeln.
- Bei Klebeverbindungen, nur auf ausreichend feste Unterkonstruktionen, müssen die Kleberstreifen durchgehend und in ausreichender Menge aufgetragen werden. Dies verhindert, dass die Ausdehnungskräfte die Platten verformen. Die Verarbeitungshinweise der Klebstoffhersteller sind unbedingt zu beachten.
- Fugen/Löcher müssen mit Fugenmasse versiegelt werden, um die Aufnahme von Wasser (Quellgefahr) zu vermeiden.

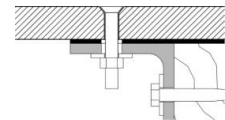
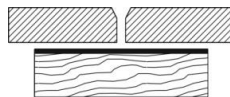
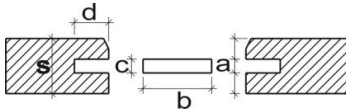
Fugen / Verbinden

- Platten reinigen mit GYSO-Reiniger 2000 (nur Klebeflächen und Fugen; Holz nicht reinigen)
- GYSO Distanzband PE-60, 15 x 3 mm, auf Träger kleben
- GYSO-Polyflex 444 linienförmig auftragen
- Fugenbreite mindestens 10 mm
- Fugentiefe mindestens 8 mm
- GYSO-Schutzband SB-760 als Trennlage auf Fugenrund kleben (PE-30 oder PE-Rundschnur)
- Fugenränder abdecken mit GYSO-Abdeckband CA (19 mm breit)
- GYSO-Sil Primer 25 an Fugenflanken vorstreichen
- GYSO-Unisilicon 707 satt in Fuge einfüllen
- mit Fugenspachtel und GYSO-Abglättemittel Restmaterial abziehen
- Abdeckbänder entfernen und nachglätten



Nuten

- $d = 10 \text{ mm}$, $a = 4 \text{ mm}$. Feder aus HPL Streifen von $b = 22 \text{ mm}$, $c = 4.0 \text{ mm}$ (+0/ -0.3)



Bearbeitungen

Zuschnitt Service, Kantenbearbeitung, Nuten und Bohrungen auf Wunsch möglich.

Technische Änderungen / Haftung

Technische Änderungen bleiben vorbehalten. Für alle Fehler, die nicht auf nachweisbare Mängel an den Platten zurückzuführen sind, insbesondere auf die statischen Berechnungen der Unterkonstruktion und die fachmännische Montage, haftet der Kunde. Schadenersatzansprüche, die den Wert der fehlerhaften Platten übersteigen, können nicht übernommen werden.

